
Produktname: MCM3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13720**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	89kDa

Antigen-Informationen

Genname	MCM3
Alternative Namen	MCM3; DNA replication licensing factor MCM3; DNA polymerase alpha holoenzyme-associated protein P1; P1-MCM3; RLF subunit beta; p102
Gen-ID	4172.0
SwissProt ID	P25205
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das aus der internen Region des humanen MCM3-Proteins abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 641–690

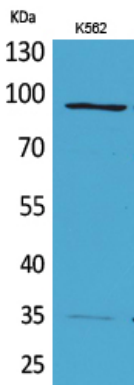
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu den hochkonservierten Mini-Chromosomen-Erhaltungsproteinen (MCM), die an der Initiierung der eukaryotischen Genomreplikation beteiligt sind. Der von MCM-Proteinen gebildete hexamere Proteinkomplex ist ein wichtiger Bestandteil des Prä-Replikationskomplexes (pre_RC) und könnte an der Bildung von Replikationsgabeln sowie an der Rekrutierung anderer DNA-Replikationsproteine beteiligt sein. Dieses Protein ist eine Untereinheit des Proteinkomplexes, der aus MCM2-7 besteht. Es interagiert direkt mit MCM5/CDC46. Zudem interagiert es mit MCM3AP, einer Chromatin-assoziierten Acetyltransferase, und wird von dieser acetyliert. Die Acetylierung dieses Proteins hemmt die Initiierung der DNA-Replikation und den Zellzyklusfortschritt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012], Funktion: Wirkt als Faktor, der es der DNA ermöglicht, pro Zellzyklus eine einzige Replikationsrunde zu durchlaufen. Erforderlich für die DNA-Replikation und Zellproliferation., Sonstiges: Assoziiert mit der replikationsspezifischen DNA-Polymerase alpha., PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur MCM-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 MCM-Domäne.

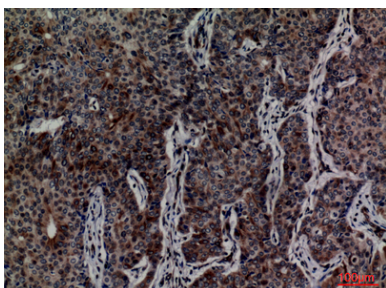
Forschungsbereich

DNA-Replikation; Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M_DNA;

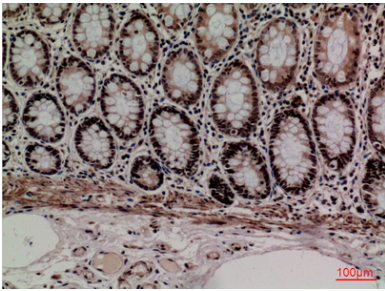
Bilddaten



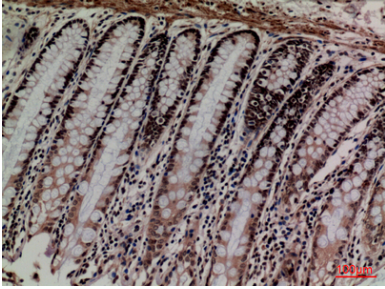
Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MCM3. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:100